

Thüringenliga Männer 120

Kaltensundheim – Sonneberg 5:3 (3353 : 3350)
Kaltensundheim I: Cleemen, Nävie, Nolda 1:0 (576, 574, 548)
Schmuck, Hartmann, Taube 0:1 (550,566, 539)

Thüringenliga Jugend 120

Greiz – Schmalkalden-Meiningen 5:1 (2001 : 1985)
Schmalkalden-Meiningen : Schmuck 1:0 (535)
Wezel, Ziegner, Schneider 0:1 (495, 500, 455)

Landesliga Männer 120

Gispersleben – Wasungen 6:2 (3215 : 3170)
Wasungen : Genßler, Hunneshagen 1:0 (561, 613)
Klee, Arndt, Löffler/R. Muhl, S. Muhl 0:1 (511, 524, 465, 496)

Erste Landesklasse Männer 120

Sonneberg – Kaltensundheim II 3:5 (2744 : 2912)
Kaltensundheim II : Kaul, Nävie, Hössel 1:0 (538,508,484)
Flößner Lückert, Walter 0:1 (451, 471,460)

Wutha/Farnroda – Wernshausen 7:1 (3302: 3056)
Wernshausen : Stern 1:0 (574)
Wagner/Fuchs, Jung, Schmalz, Sittig, Schwital 0:1
(497, 506, 503, 526, 450)

Zweite Landesklasse Männer 120

Meiningen – Steinbach Hallenberg 6:0 (2092 : 1956)
Meiningen : Rudolph, Wegner, Averi, Braun 1:0 (550, 538, 510, 494)
Steinbach Hallenberg : Daniel, Barut, Wittmann, König 0:1 (491,512,479,474;
Landesklasse Männer 100/200

Bettenhausen – Leimrieth 2606 : 2513
Bettenhausen : Bäuerle 467, Kiel 467, Ortloff 397, Recknagel 430,
Heinze 418, Böhm 427;

Rabenäufig – Schwickershausen 2568 : 2401
Kein Spielbericht

Landesliga Senioren 100

Nordhausen – Exdorf 1684 : 1606
Exdorf : Paul 378, Blau 359, Schütz 408, Walter 461;

Kreisliga Männer 120

Wasungen II – Schmalkalden 4:2 (1971 : 1957)
Wasungen : Gottschalk, König 1:0 (497,518)
Oppermann, Kniesa 0:1 (477, 479)
Schmalkalden : B. Critzmann, Wilhelm 1:0 (490, 518)
Wutzler, Sill 0:1 (489,460)

Steinbach Hallenberg II – Bettenhausen II 5.5 : 0,5 (1877 : 1755)
Steinbach Hallenberg : Albrecht, Rügheimer, Herzog 1:0 (448, 458, 505)
Jäger 0,5:0,5 (466)
Bettenhausen : Sawade 0,5 :0,5 (466)
Feinen, Büttner, Petter 0:1 (441, 427, 421)

Kreisliga Senioren 100

Wasungen - Benshausen 1707 : 1622
Wasungen : Stein 423, Fuchs 438, K. Döhner 447, Burkhardt 399;
Benshausen : Bock 391, Müller 423, Roth 381, Schaller 427;

Römhild – Einheit MGN I 1554 : 1751
Römhild : Bartsch 374, Göpel 357, Hardt 393, Höfer 430;
Einheit Meiningen I : Kruhme 427, Lange 425, M. Köhler 478, Rinko 421;

Wernshausen – Exdorf 1635 : 1598
Wernshausen : Pusch 451, Lau 324, Berndt 405, Köhler 455;
Exdorf : Hermes 441, Stellmacher 368, Bohlig 394, Schmidt 395;

Kaltensundheim – 1970 Meiningen II 1726 : 1591
Kaltensundheim: Dreßler 411, Arnrich 424, Nolda 431, Wuchert 460;
Meiningen : Kiel 385, Heurich 406, Wenzel/Kleinert 346, Baumgart 454;

Einheit MGN II – Breitung 1625 : 1650
Einheit Meiningen II : Dürer 403, M. Marr 412, Himmel 418, R. Marr 392;
Breitung : A. Bachmann 414, Luck 384, Koch 446, B. Bachmann 406;

Kreisliga Frauen 100

Unterweid – Wasungen II 1515 : 1497
Unterweid : S. Hohmann 385, Arnold 402, Röhl 357, B. Thoß 371
Wasungen II : Dreßler 389, Schmalz 410, Franz 388, Heimrich 310;

Thüringenliga Männer 120

Kaltensundheim gewinnt auch das zweite Punkspiel des neuen Jahres zu Hause gegen Sonneberg. Damit haben sie von Beginn an die Spitze in der Tabelle mit nunmehr 4:0 Punkten. Man muss sich aber die Zahlen genau ansehen, denn nach einem 3:3 nach Mannschaftspunkten lautete das Gesamtergebnis der Holzzahlen 3353: 3350 zu Gunsten von Kasu. Es wurde also jeder einzelne Kegel gebraucht um siegreich zu sein. Erst einmal machten Constantin Cleemen 576/3, Jan Nävie 574/3 und Michael Nolda 548/3 die drei Mannschaftspunkte klar. An Bahnerfolgen gab es dann nur noch zwei. Die starken Sonneberger hatten sogar nach Bahnen 13:11 gewonnen. All das zeigt, dass diese beiden Punkte so strahlen wie das Sonntagswetter. Es wurde ja mitgerechnet und so ist die

Nervenstärke vom Punktsieger M. Nolda und Florian Taube als Schlussstarter hervorzuheben. Florians Gegenspieler war Sonnebers Bester mit 4 Bahnsiegen und 590 Kegeln.

Thüringenliga Jugend U18 120

Es war erst der erste Vergleich der U 18 Thüringenliga für die Kreisvertretung SM. Der erste Spieltag war Wettkampffrei. Nun geht es in der kommenden Woche gleich noch mal auswärts in den Saale- Orla Kreis. Ein schwerer Beginn in diesem Jahr. Julian Schmuck, der Kaltensundheimer Kegler war der einzige Punktgewinner in Bad Köstritz. Er gewann alle 4 Bahnen bei sehr guten 535 Kegeln. Ramon Ziegner, sein Vereinskamerad schaffte noch ein 2:2 ihm fehlten aber 19 Holz um zu punkten. Die Jungs werden kämpfen um sich im wahrscheinlich letzten Spieljahr (Nachwuchsproblem)ordentlich zu verabschieden.

Landesliga Männer 120

Das Positive zuerst. Daniel Hunneshagen war mit seinem Spiel in der Lage die Hoffnung auf einen Sieg, wenigstens auf einen Punkt aufrechtzuerhalten. Am Ende hat er aber allein mit Martin Genßler 2 Mannschaftspunkte geholt. Dabei haben sie beide 8 von 8 Bahnen gewonnen. Martin brachte dabei 561 Holz und Daniel überspielte als einziger in der Begegnung die 600. Bei diesen beiden Ergebnissen steht natürlich die Frage nach dem warum zu dem großen Gefälle im Team. Die Startspieler Manfred Klee und Patrik Arndt beenden ihren Durchgang mit 2:2. Ihnen fehlen aber 12 und 2 Holz zum Punkt. Zwei Werte unter 500, gemessen am Hunneshagenwert, gehen gar nicht wenn man punkten will. Ein klares 6:2 gegen Wasungen, es hätte aber leicht auch ein Sieg werden können.

Erste Landesklasse Männer 120

Nachdem Kaltensundheims Erste in der Rhön die Sonneberger, wenn auch äußerst knapp, bezwungen hatte gelang das auch der Zweiten der „Gut Holz“ Kegler in Sonneberg. Auch hier ein Unentschieden nach Mannschaftspunkten aber ein deutlicher Kegelvorsprung von 168. Das ist das erste Spiel der Zweiten in der Wertung und bringt zunächst Platz 3. Christoph Kaul und die beiden Schlussstarter Thomas Nävie und Pascal Hössel haben es gerissen. Kasu gewinnt dabei 14 der 24 Bahnen in Sonneberg. Das ist beachtlich. Thomas Nävie gewinnt 4 Bahnen, ebenso wie Christoph Kaul. Pascal Hössel schafft ein 2:2 nach Bahnen und hat aber 484:466 Kegel. Das war der Sieg und kein drohendes Unentschieden. Der Start der Wernshäuser in Wutha Farnroda ist nicht gelungen. Nur ein Spieler schaffte einen Mannschaftspunkt. Es war also ein 1:7 mit einem Rückstand an gefallenen Kegeln von 246. Das ist sehr sehr viel für zwei Teams in der gleichen Spielklasse. Marko Stern schaffte im zweiten Durchgang einen Punkt und zieht gleich mit dem Tagesbesten, da blieb **noch die** Hoffnung auf Durchgang 3. Es reichte aber zu keinem Erfolg mehr, obwohl Wernshausen 5 Spieler über 500 hatte, die gegnerischen Werte waren noch höher.

Zweite Landesklasse Männer 120

Das zweite Spiel und der zweite klare Sieg der Meininger Männer die als einzige in ihrem Verein von ehemals 3 und auch 4 Männerteams noch auf Landesebene gemeldet sind. Zu den ehemaligen Stammspielern der höheren Ligen ML Klaus Peter Wegner, Uwe Braun, Hans Rudolph und Marco Kallenbach ist der hoffnungsvolle Nachwuchsspieler Sinan Averi hinzugekommen, der auch gut in den Fünfer passt. Auch im zweiten Spiel waren alle, Kallenbach ist noch verletzt, Punktsieger gegen Steinbach Hallenberg I. Sie gewannen 12 der 16 Bahnen und hatten ein Kegelpius von 136. Bester wurde Hans Rudolph mit 550 bei 4 Bahnsiegen vor Klaus Peter Wegner 538/2. Steinbach Hallenberg brachte mit seinem Gegner den Besten mit Dennis Barut ins Protokoll(512/2).

Landesklasse Männer 100/200

Das erste Heimspiel gegen Leimrieth ein voller Erfolg für die Fortunen aus der Rhön. Bettenhausen schickte zwei starke Spieler auf die Bahn die mit zweimal 467 Holz durch Steffen Bäuerle und Jens Kiel gleich nach 80 Minuten einen satten Vorsprung von 121 Kegeln erspielt hatten. Bettenhausen hatte dann noch seine Stammspieler auf der Bahn von denen nur einer die 400 knapp verpasste. Gelegenheit für Leimrieth knapp 30 Holz gutzumachen. Das war's dann aber auch. Bettenhausen verbucht 2 Punkte und hat nun ein ausgeglichenes Konto mit 2:2 Tabellenpunkten.

Das hat nun auch Schwickershausen nachdem sie von der „Dienstfahrt“ nach Rabenäufig mit einer Niederlage mit 2568: 2401 zurückgekehrt sind. Da mussten doch einige Spieler „Federn lassen“ obwohl die Bahn ja nicht unbekannt ist. (Kein Spielbericht übermittelt.)

Landesliga Senioren 100

Bisher war Exdorf allein aktiv in der LL der Senioren. Meiningen hat das erste Spiel versemelt (Regelverstoß) und kommt mit der zweiten Begegnung erst am kommenden Wochenende. Nach dem Heimsieg im Grabfeld folgte nun für Exdorf eine 78 Holz-Niederlage in Nordhausen. Sie erreichten zwar mit 1600 auch einen 400er Schnitt, den verdanken sie aber Axel Walter der den Tagesbestwert von 461 Holz brachte. Nordhausens Bester lag bei 436.

Kreisliga Senioren 100

Der zweite Spieltag der Seniorenkreisliga weiterhin ohne Überraschungen. Wasungen eröffnete mit einem 85 Holz-Sieg zu Hause gegen Benshausen. Benshausen kam durch zwei Werte über 400 durch Detlef Müller und Udo Schaller insgesamt trotzdem über 1600 und damit einen 400er Schnitt. Der lag bei den Grün Weißen aus der Karnevalstadt bei 426. Tagesbester wird Kurt Döhrer mit 447 vor Ede Fuchs knapp vor der 440.

Römhild hatte den nächsten Favoriten mit Einheit Meiningen I auf der Bahn. Die Meininger lagen am Ende mit 197 Kegeln in Front. Bester Meininger in Römhild wird Matthias Köhler mit beachtlichen 478 Holz. Die drei anderen Starter liegen gut über 420. Römhild hat eine herausragende Leistung durch Martin Höfer mit 430.

In Wernshausen kommen die Grabfelder aus Exdorf zum Spiel aber nicht zum Sieg. Der Abstand ist zum Sieger und Gastgeber nicht unlösbar groß aber mit 37 Kegeln beruhigend. Wernshausen sichert mit zwei Superleistungen von über 450, durch Stefan Köhler und den Barchfelder Hans Dieter Pusch den Sieg trotz eines Niedrigergebnisses. Exdorf überspielt mit Klaus Hermes die 440 und Mike Bohlig und Peter Schmidt halten knapp vor der 400. Mit Pusch haben die Wernshäuser natürlich ein Pfund mit Gastspielgenehmigung „eingekauft“, welches entscheidend für viele Spiele sein kann.

Kaltensundheim vs 1970 Meiningen II treffen schon das zweite Mal aufeinander. Nach der Entscheidung für Kasu im Pokal nun auch eine klare Sache im Punktspiel. Den Meiningern fehlen 135 Kegel obwohl Burkhardt Baumgart mit 454 einen Topwert bringt. Sein direkter Gegenspieler, Lorenz Wuchert, beendet mit 460. Das waren die beiden Besten des Tages. Weitere 400er durch Karla Dreßler, Frank Arnrich und Andreas Nolda, sowie dem Meininger Wolfgang Heurich.

Einheit Meiningen II hat nächste Woche schon das nächste Städtederby gegen die Siebziger. Jetzt kam erst einmal Breitung. Hier lief das knappste Spiel in der Kreisliga Senioren. Der Gast aus Breitung gewinnt mit 25 Holz Vorsprung. Bei acht Werten zwischen 384 und 446, beide von Breitung, eine hochklassige Partie. Der Tagesbestwert wie genannt vom Breitung Hans Jürgen Koch, bei Meiningen schafft Wolfgang Himmel eine 418 als Mannschaftsbestwert.

Kreisliga Männer 120

Die zwei Spiele in der Kreisliga Männer mit recht unterschiedlichem Charakter. Grün Weiß Wasungen gewinnt nach 2:2 Bahnerfolgen durch die Startspieler Mario Gottschalk und Enrico König durch die mehr gespielten Kegel mit dem Verhältnis 1971: 1957. Also sowohl in den Punkten als auch in der Holzzahl eine enge Kiste. Auf Schmalkalder Seite gewinnen die beiden Spieler an drei und vier, Benjamin Critzmann und Thomas Wilhelm. Einen erkennbaren Unterschied gibt es nur beim Erfolg des Wasungers Enrico König der als einziger in seinem Team über 500 spielt. Damit erspielt er ein Plus von 58 Kegeln. In Steinbach Hallenberg eine einseitige Sache zugunsten vom Gastgeber. Bettenhausen erreicht nur einen halben Punkt durch Andreas Sawade. Steinbach punktet mit Tim Albrecht, Tim Rügheimer und André Herzog. Sie gewinnen dabei 10 der 16 Bahnen. A. Herzog als einziger mit über 500.

Kreisliga Frauen 100

Ein Nachholspiel sah die Unterweiderinnen zu Hause mit einem knappen Sieg von nur 18 Holz im Vorteil gegen die Grün Weiß Mannschaft aus Wasungen. Wasungen hatte einen Niedrigwert der aber durch Karla Dreßler, Kerstin Schmalz (410) und Sigrun Franz fast ausgeglichen werden konnte. Unterweid spielte vier Ergebnisse von 357 bis zur Mannschaftsbesten Silvana Arnold mit 402 und war damit ausgeglichener.